

Partizipation im KiTa Alltag umsetzen - Crashkurs für Ehrenamtliche

Beschreibung

Partizipation ist ein vielschichtiger Begriff, von dem oftmals etwas erwartet wird, was er gar nicht beinhaltet. Aber Teilhabe ist auch ein essenzieller Bestandteil von Demokratie. Über das pädagogische Konzept der Partizipation wird Kindern bereits die Grundlage demokratischen Handelns veranschaulicht. Die Vermittlung von Basiskompetenzen an Erziehende und andere Multiplikator/-innen und die Umsetzung im Kita-Alltag sind daher notwendig.

Art. 12 der Kinderrechtskonvention verpflichtet uns, Kinder in allen Angelegenheiten, die sie betreffen, ihrem Alter und ihrer Reife entsprechend zu beteiligen. Die Befähigung zur Teilhabe am öffentlichen Leben ist so vielschichtig wie die Klientel, die man in Bildungseinrichtungen betreut. Dies hat viele Folgen für das Handeln in Kindertageseinrichtungen, die in der Fortbildung besprochen werden sollen.

Inhalte

- Partizipation - was heißt das überhaupt?
- Praktische Umsetzung von Partizipation im Alltag
- Grenzen von Partizipation oder grenzenlose Partizipation?
- Grundwissen zur Entwicklung des Kindes
- Herausforderungen für das Ehrenamt

Ziele

Die Teilnehmenden verstehen, was Partizipation ist und wie man sie umsetzen kann. Sie erlernen Grundkenntnisse der einzelnen Entwicklungsstufen des Kindes und ordnen diese in die Praxis ein.

Zielgruppe

Interessierte ehrenamtliche und pädagogische Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

Termin und Ort

Dienstag, 20. Mai 2025, 15 - 18 Uhr

Zentrum Aktiver Bürger, Gostenhofer Hauptstr. 63, 90443 Nürnberg

Vorläufige Plätze

12

Format

Fortbildung, Präsenz, 3 Stunden

Referent/-in

Matthias Wunder, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Fachberatung für kommunale Kitas J/B1

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Dienstag, 08. April 2025